

PRESSEINFORMATION



24. September 2015

Einbürgerungsfeier in der Marienkirche

OB Peter Kuras hält Festrede

Am Montag, dem 28. September 2015, um 15.00 Uhr führt die Stadt Dessau-Roßlau in der Marienkirche eine Einbürgerungsfeier durch. Um die Bedeutung der Einbürgerung festlich hervorzuheben und die Neubürgerinnen und Neubürger herzlich willkommen zu heißen, findet die Veranstaltung erstmals in der Marienkirche statt und ist in die interkulturelle Woche eingebettet. Die Feierstunde ist öffentlich.

Die Einbürgerung bedeutet weitaus mehr, als eine Urkunde und den deutschen Personalausweis zu erhalten. Sie stellt ein Bekenntnis zur Bundesrepublik Deutschland als neuer Heimat dar und gleichzeitig zu allen Werten, die mit einem Leben hier verbunden sind. Verbunden auch mit allen Rechten und allen Pflichten.

Die Einbürgerungsfeier soll auch den Rahmen bilden, erste Kontakte zu knüpfen oder bestehende Kontakte zu vertiefen. Im Anschluss stehen Vertreter aus Politik, Vereinen und Verwaltung für Gespräche zur Verfügung.

Die Festrede hält Oberbürgermeister Peter Kuras. Harold Ibanez Vaca, ehrenamtlicher Ausländerbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau, spricht über seine persönlichen Erfahrungen im Zuge der Einbürgerung. Musikalisch wird die Feierstunde vom Dessauer Streichquartett der Anhaltischen Philharmonie Dessau unter Leitung von Claudius Lepetit umrahmt.